

Jahreskampagne 2011: Selbstbestimmte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen

Kein Mensch ist perfekt

von Pfarrer Matthias Schnegg,
Geistlicher Begleiter der AG der ehrenamtlichen Gemeindec Caritas im Erzbistum Köln

Bausteine für die Gottesdienstgestaltung

Musik zur Einstimmung

Eingangslied Komm, Heiliger Geist GL 241, 1-7

Liturgische Eröffnung

Begrüßung

Es ist vielleicht ungewohnt, mitten im Jahr, jenseits des Pfingstfestes, mit einem Lied um die Gabe des Heiligen Geistes zu beginnen. Der Heilige Geist ist die Lebenskraft Gottes, die uns zugesprochen ist. All unser Beten, jede Form des Gottesdienstes ist unsere Antwort auf das, was uns von Gott längst gegeben ist. Unsere Antwort ist – so glauben wir es – möglich, weil wir durch den Geist Gottes dazu befähigt und ermutigt sind.

Das Thema der diesjährigen Caritas-Kampagne: „Kein Mensch ist perfekt“ hat auch etwas mit dem Glauben an die Lebenskraft Gottes zu tun. Allen Menschen mit Behinderungen an den Möglichkeiten ihres Lebens gilt diese Zusage der Lebenskraft Gottes – so paradox und unverstehbar uns das im Einzelnen erscheinen mag.

Ich lade ein, uns einen Raum der Stille zu gönnen. Wir sind gerade mit unterschiedlichsten Lebenserfahrungen hier. Viele werden auch davon berührt sein, dass unser Leben nicht perfekt ist. Unser Leben trägt Belastungen, trägt Wunden, trägt vielleicht unverziehbare Schuld. Wir tragen in den Raum der Stille unser Leben, so wie es in diesem Augenblick ist. Wir vertrauen es der von uns hier geglaubten Gegenwart Gottes an. Es mag sich in der Stille zu unserem gemeinsamen Beten verbinden.

Stille

Kyrie

Mit unserem Leben, wie es heute da ist, huldigen wir Jesus, dem Christus. Wir bekennen ihn als unseren Herrn, den Kyrios.

V	Herr Jesus, du hast menschliches Leben geteilt.	
Alle	Gesang eines „Kyrie eleison“ oder „Herr, erbarme dich“.	GL 454
V	Herr Jesus, du hast unsere Sterblichkeit geteilt.	
Alle	Gesang eines „Kyrie eleison“ oder „Herr, erbarme dich“.	GL 454
V	Herr Jesus Christus, du hast uns in der Auferweckung aus dem Tod Gottes Lebenskraft neu eröffnet.	
Alle	Gesang eines „Kyrie eleison“ oder „Herr, erbarme dich“.	GL 454

Glorialied Gott in der Höh sei Preis und Ehr GL 464

Tagesgebet Heiliger Gott.
Du bist unsagbar größer,
als wir Menschen begreifen,
du wohnst im unzugänglichen Licht,
und doch bist du uns nahe.
Gib, dass wir heute mit Ehrfurcht vor dir stehen
und froh werden in deiner Nähe.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der
Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

(aus: Messbuch Tagesgebete zur Auswahl, Nr. 4)

Lesung: Gen 2, 4b-7

Antwortgesang Sende aus deinen Geist GL 253, 1-10

Halleluja Halleluja GL 530 (Auswahl eines Liedrufs)

alternativ
Taizé-Halleluja oder einen anderen bekannten Hallelujaruf

Vers für den Hallelujaruf:
Dein Wort ist Licht und Wahrheit, es leuchte mir auf all meinen Wegen.

Evangelium Mk 3, 1-6

Predigt Predigtvorschlag von Pfarrer Matthias Schnegg

Glaubensbekenntnis Apostolisches Glaubensbekenntnis GL 2, 5
(falls der Gottesdienst an einem Sonntag gefeiert wird)

Fürbitten

Die Fürbitten sind das „Allgemeine Gebet der Gläubigen“. Es ist daher sehr angemessen, wenn als Fürbitten wirkliche Anliegen der dort versammelten Gemeinde zum gemeinsam vorgetragenen Gebet werden. In diesem Gottesdienst ist der Fokus auf die Menschen mit Behinderungen besonders zu beachten. In kleineren Gottesdienstgemeinschaften ist es die Einladung an alle Teilnehmenden, die Fürbitten frei zu formulieren.

Es gibt auch die Möglichkeit, die Fürbitten vorher aufschreiben zu lassen. In manchen Kirchen liegen Fürbittbücher aus. Dann wären die dort aufgeschriebenen Fürbitten das „Allgemeine Gebet der Gläubigen“.

Jede Fürbitte wird mit einem gesungenen „Kyrie eleison“ oder einem „Herr, erbarme dich“ (z. B. GL 358) durch die Gemeinde bekräftigt.

Wo diese Möglichkeiten nicht gegeben sind, können die folgenden Fürbitten vorgetragen werden:

P Herr Jesus Christus, du ermutigst uns, der Lebenskraft Gottes zu trauen. Wir bitten dich:

V Du hast der Kirche deinen Geist zugesprochen. Sei mit allen, die in den unterschiedlichsten Ämtern dir in deiner Kirche dienen.

Alle Herr, erbarme dich. *(gesungen)*

V Bewege die Herzen derer, die im gesellschaftlichen Umfeld Maßstäbe setzen. Lass sie denen Lebensraum eröffnen, die durch körperliche oder seelische Einschränkungen am praktischen Leben gehindert sind.

Alle Herr, erbarme dich. *(gesungen)*

V Sei mit denen, die sich privat oder beruflich der Pflege und Sorge der am Leben Gehinderten annehmen: Sei ihnen Trost und Kraft an jedem Tag.

Alle Herr, erbarme dich. *(gesungen)*

V Sei mit denen, die um die nicht gelebten Möglichkeiten ihres Lebens trauern. Sei mit denen, die einen Menschen durch den Tod verloren haben. Sei Löser und Erlöser derer, die im Vertrauen auf deine unendliche Lebenskraft gestorben sind.

Alle Herr, erbarme dich. *(gesungen)*

P Dich, Herr, preisen wir. Du bist mit uns heute und alle Tage – bis zur Vollendung in der Ewigkeit.

Alle Amen.

Gabenbereitung Herr, wir bringen Brot und Wein GL 534
Wenn mit Weihrauchgabe, dann kann dazu begleitend gesungen werden:
Herr, wie Weihrauch steige mein Beten zu dir auf (nach Ps. 42).

Gabengebet Herr unser Gott,
dein Sohn hat uns versprochen,
er werde in unserer Mitte sein,
wann immer wir in seinem Namen versammelt sind.
Er selber erfülle das Lobgebet,
das wir über Brot und Wein sagen,
mit seiner Hingabe und Liebe,
damit dir gegeben werde,
was dir gebührt, heiliger Gott.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.
Amen.

(aus: Messbuch Gabengebete zur Auswahl, Nr. 4)

Hochgebet Jesus, unser Bruder

Sanctus Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte GL 438

Vater unser gesungen oder gebetet

Friedensgruß Der Vorsteher der Liturgie lädt zum Friedensgruß ein

Agnus Dei Lamm Gottes, du nimmst GL 439

Während des Liedes wird das eucharistische Brot gebrochen. Es empfiehlt sich, dazu große Hostien zu verwenden, damit der Ritus des Brotbrechens wirklich erlebbar ist. Das Agnus Dei wird mit dem Ruf ‚erbarme dich unser‘ solange wiederholt, bis das Brotbrechen beendet ist. Wenn der Vorsteher der Liturgie die Gaben erhebt, singt die Gemeinde das ‚ gib uns deinen Frieden‘.

Kommunion während der Kommunionausteilung: Musik

Dankgebet Den Herrn will ich loben GL 261

alternativ
Die Litanei von der Gegenwart Gottes GL 764
oder ein Magnificat

Schlussgebet Gott, unser Vater,
dein Sohn hat uns von dir Kunde gebracht.
Er hat uns erkennen lassen, wie du bist:
Groß in deiner Huld für deine Geschöpfe,
gewaltig in deiner Hoheit,
wehrlos in deiner Liebe.
Vater, wir sagen Dank durch deinen Sohn,
der sich uns im heiligen Mahl geschenkt hat,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
Amen.

(aus: MB Schlussgebete zur Auswahl, Nr. 5)

Schlusslied Ein Haus voll Glorie GL 639, 3-5

Schlussegen und Entlassung

Die Liedvorschläge sind dem Gotteslob entnommen.

Der Predigtvorschlag von Pfarrer Matthias Schnegg kann bestellt werden:

- per E-Mail an ckd@caritas.de oder
- mit frankiertem und adressiertem Rückumschlag an die CKD-Bundesgeschäftsstelle
Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen
Karlstraße 40
79104 Freiburg